

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 105 (2005)

**Artikel:** Fotodokumentation zur Elektrizitätsausstellung von 1913  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-118490>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Fotodokumentation zur Elektrizitätsausstellung von 1913**

Das Organisationskomitee der Elektrizitätsausstellung benutzte für seine Propagandamassnahmen auch Fotografien. Diese wurden zum einen für die Ausstellung selbst verwendet; so waren in der Demonstrationsabteilung Aufnahmen des Fotografen Alfred Kugler über Transformerstationen und an einem anderen Ort Aufnahmen des Kraftwerks Augst zu sehen. Zum anderen gehörte die Herstellung von Fotografien bzw. von Postkarten zur Ausstellung selbst. Dr. Fritz Hinden zeigte an seinem Ausstellungsstand Diapositivplatten für Wissenschaft und Lichtbild-Reklame, «Porträtaufnahmen, hergestellt mit elektrischem Bogenlicht» und «naturfarbige photographische Aufnahmen». Die Buchdruckerei Frobenius A.G. zeigte an ihrem Stand nicht nur eine Druckpresse, eine Papier-schneide- und eine Heftmaschine, sie stellte sogar vor Ort die offiziellen Ansichtskarten der Ausstellung her (vgl. Aufnahmen Nr. 1, Nr. 6, Nr. 8, Nr. 11, Nr. 12 und Nr. 14). Bei der Firma Frobenius gingen während und nach der Ausstellung ca. 350 Bestellungen von Fotoabzügen ein. Das Ausstellungskomitee sammelte die Fotografien von der Ausstellung in einem eigenen Album, woraus auch die folgenden Aufnahmen stammen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Katalog für die Basler Elektrizitäts-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe vom 9. August bis 14. September 1913. Das Album befindet sich im Staatsarchiv Basel-Stadt (StABS), Abl. 2003/25 V 116-107.



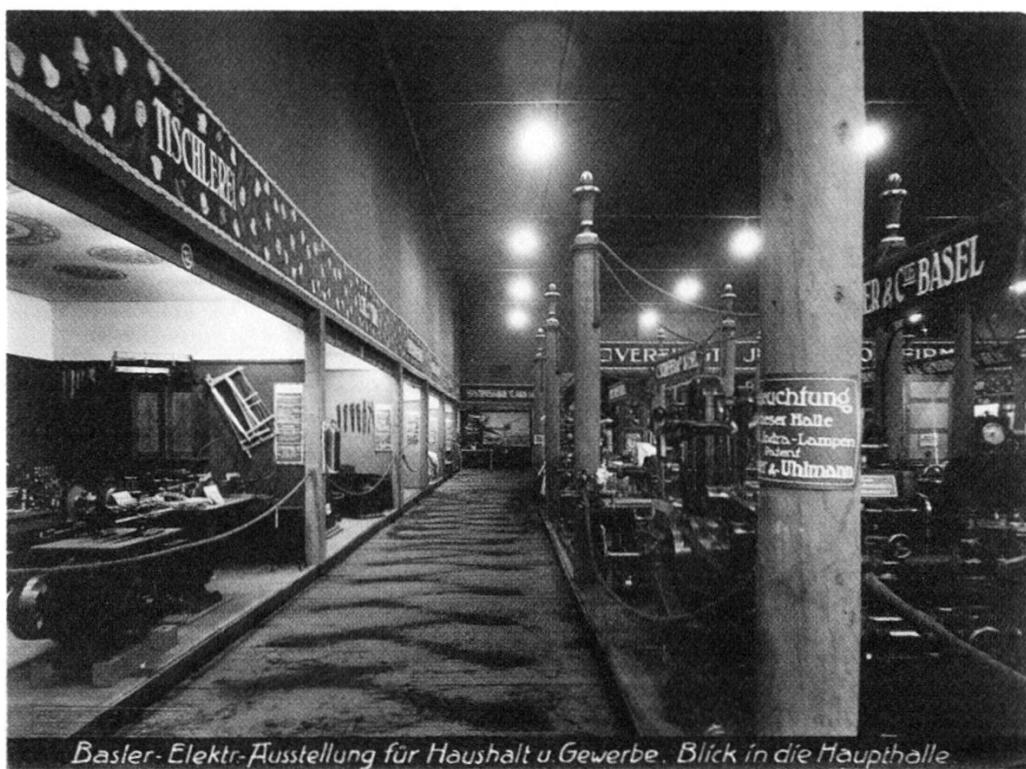
*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe.*

Nr. 1: Das Ausstellungszelt auf dem Kohlenplatz beim Bahnhof der Elsass-Lothringen-Bahn.



*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe.*

Nr. 2: Das Ausstellungszelt auf dem Kohlenplatz vom Bahnhof aus gesehen.



*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt u. Gewerbe. Blick in die Haupthalle.*

Nr. 3: Die Hauptausstellungshalle mit den Ständen der einzelnen Grossfirmen.



*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe.*

Nr. 4: Der Stand der Firma Camille Bauer Basel mit einer Ausstellung elektrotechnischer Bedarfsartikel.



Nr. 5: Das Schlafzimmer in der Haushalts-Abteilung.



Nr. 6: Esszimmer und Wintergarten am Ende der Ausstellungshalle.



*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt und Gewerbe. Badzimmer.*

Nr. 7: Das Badzimmer warb vor allem für die elektrische Wassererwärmung mit billiger Nachtkraft.



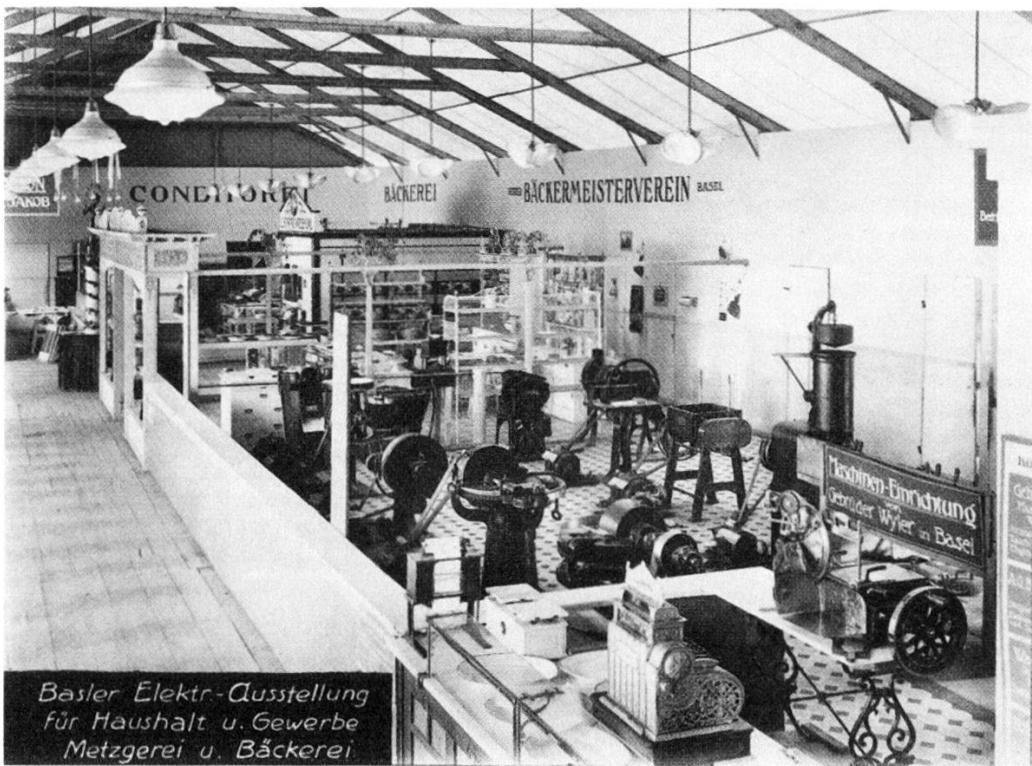
Nr. 8: Diese ausgestellte Küche war nicht in Betrieb.



Nr. 9: Die Waschküche war mit einer Volldampf-Waschmaschine ausgerüstet.



Nr. 10: Der «Elektrische Omnibus» aus der Fabrik in Feldbach bei Zürich stand normalerweise in Diensten des Hotels Storchen in Basel.



Nr. 11: Die ausgestellte Bäckerei und Konditorei nahm die grösste Ausstellungsfläche in Anspruch.



*Basler-Elektr.-Ausstellung für Haushalt u. Gewerbe. Restaurations-Garten.*

Nr. 12: Der Restaurations-Garten, in der Mitte der Pavillon mit dem Lichtmast, der den gesamten Garten erleuchtete.



Nr. 13: Das Personal der Restauration neben dem Podium für die verschiedenen Musikkapellen.



Nr. 14: Der grösste Magnet der Ausstellung war die elektrisch betriebene Restaurationsküche.